

Dr. phil. Andreas Opitz

Linguistik Deutsch als Fremd- und Zweitsprache · Lexikologie · Sprachverarbeitung und Spracherwerb

geboren am 18. Mai 1975 in Erlabrunn

opitz.andreas@web.de · www.andreasopitz.net

PROFIL UND ARBEITSSCHWERPUNKTE

- Lexikologie, Phraseologie und mentales Lexikon des Deutschen in L1 und L2
- Wortschatz- und Grammatikerwerb im Kontext Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
- Morphologie und Grammatik der deutschen Gegenwartssprache; Schnittstelle von Grammatiktheorie und Psycholinguistik
- Mentale Repräsentation und Verarbeitung grammatischer Kategorien; Zweitspracherwerb und Zweitsprachverarbeitung
- Empirische Methodik: experimentelle Designs, Eye-Tracking, korpus- und frequenzbasierte Analysen, quantitative Datenanalyse in R

AUSBILDUNG UND AKADEMISCHE QUALIFIKATION

- | | |
|--------------------------|---|
| 07/2012 | Promotion (Dr. phil.), Universität Leipzig, Philologische Fakultät
Titel: „Feinstrukturelle Aspekte der Flexionsmorphologie in Grammatiktheorie und Psycholinguistik“
Gutachter: Prof. Dr. Gereon Müller (Universität Leipzig), Prof. Dr. Markus Bader (J. W. Goethe-Universität Frankfurt am Main)
Prädikat: „summa cum laude“ |
| 02/2006 | Magister Artium, Universität Leipzig, Philologische Fakultät
1. Hauptfach Allgemeine Sprachwissenschaft (1,0) · 2. Hauptfach Deutsch als Fremdsprache (1,1) · Gesamtnote „mit Auszeichnung“ (1,0)
Magisterarbeit: „Zum Einfluss der phonologischen Form auf die Genusproduktion im Deutschen als Muttersprache und Fremdsprache“ (1,0) |
| 04/2000 – 02/2006 | Fortsetzung des Studiums, Universität Leipzig
2001 Wechsel des ersten Hauptfachs von der Sinologie zur Allgemeinen Sprachwissenschaft; zweites Hauptfach Deutsch als Fremdsprache |
| 03/1999 – 03/2000 | Zivildienst, Aidshilfe Leipzig e. V.
Aufklärungs- und Präventionsarbeit, Unterstützung bei der psychosozialen Betreuung |
| 10/1994 – 02/1999 | Studium der Sinologie (Hauptfach), Universität Leipzig
Nebenfächer: Philosophie und Deutsch als Fremdsprache |
| 09/1993 – 08/1994 | Praktikum, Kabeljournal Schwarzenberg (Regionalfernsehen)
Unbezahltes Jahrespraktikum im regionalen Fernsehjournalismus |
| 06/1993 | Allgemeine Hochschulreife
Bertolt-Brecht-Gymnasium Schwarzenberg / Erzgebirge · Durchschnittsnote 1,2
Leistungskursfach Mathematik |

BERUFLICHER WERDEGANG

- 05/2025 – 04/2028 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Leipzig / Herder-Institut**
DFG-Projekt „Bedeutung in der Grammatik: Die Rolle der konzeptuellen Information in der Verarbeitung und Aufrechterhaltung von Numerus und Genus in L1 und L2 Deutsch“;
Projektleiterin: Prof. Dr. Denisa Bordag
Konzeption, Durchführung, Auswertung und Publikation psycholinguistischer Experimente;
internationale Kooperation (u. a. Michigan State University);
Forschungsdatendokumentation; Anleitung studentischer Hilfskräfte
- 10/2025 – 03/2026 Lehrauftrag, Universität Leipzig / Herder-Institut**
„Ausgewählte Probleme der Lexikologie und Phraseologie“ – Seminar im BA-Modul
Lexikologie, in zwei Gruppen
- 05/2022 – 04/2025 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Leipzig / Herder-Institut**
DFG-Projekt „Aufrechterhaltung der linguistischen Oberflächeninformation während des Lesens in L1 und L2“; Projektleiterin: Prof. Dr. Denisa Bordag
Konzeption, Durchführung, Auswertung und Publikation psycholinguistischer Experimente;
Forschungsdatendokumentation; Anleitung studentischer Hilfskräfte
- 01/2020 – 04/2022 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Leipzig / Herder-Institut**
DFG-Projekt „Repräsentation und Verarbeitung von Non-Finites in L1 und L2 Deutsch“;
Projektleiterin: Prof. Dr. Denisa Bordag
Konzeption, Durchführung, Auswertung und Publikation psycholinguistischer Experimente;
Forschungsdatendokumentation; Anleitung studentischer Hilfskräfte
- 10/2019 – 12/2019 Vertretung einer W3-Professur Deutsch als Fremdsprache (Schwerpunkt Grammatik)**
Universität Leipzig / Herder-Institut – Lehre in BA- und MA-Studiengängen, Prüfungen,
Aufgaben in der Selbstverwaltung
- 10/2017 – 09/2019 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Leipzig / Herder-Institut**
DFG-Projekt „Die mentale Repräsentation der Konversion und ihr beiläufiger Erwerb in L1
und L2 Deutsch“; Projektleiterin: Prof. Dr. Denisa Bordag
Konzeption, Durchführung und Auswertung psycholinguistischer Experimente;
Forschungsdatendokumentation; Anleitung studentischer Hilfskräfte
- 08/2012 – 09/2017 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Leipzig**
Institut für Linguistik, Abteilung Psycholinguistik (Prof. Dr. Thomas Pechmann)
Schwerpunkt Lehre (Spracherwerb, Sprachverstehen, Sprachproduktion, Neuropsychologie
der Sprache, Statistik und Methodik); Betreuung von mehr als 40 Bachelor- und 30
Masterarbeiten; Forschung; akademische Selbstverwaltung
- 04/2012 – 07/2012 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Leipzig / Herder-Institut**
DFG-Projekt „Beiläufiger Erwerb des lexikalischen Wissens beim Lesen in Deutsch als
Fremdsprache“; Projektleiterin: Prof. Dr. Denisa Bordag
Konzeption, Durchführung und Auswertung psycholinguistischer Experimente;
Forschungsdatendokumentation
- 04/2006 – 03/2012 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Leipzig**
Projekt „Experimentelle Untersuchungen zur Feinstruktur argumentkodierender
Flexionsmarker“ in der DFG-Forschergruppe „Grammatik und Verarbeitung verbaler
Argumente“; Leitung: Prof. Dr. Gereon Müller (Universität Leipzig) und Prof. Dr. Angela
D. Friederici (MPI for Human Cognitive and Brain Sciences, Leipzig)
Grammatiktheoretische und psycholinguistische Forschung zur Morphologie (behaviorale
und EKP-Experimente); Redaktion von Fachpublikationen; Lehre; administrative
Projektaufgaben

LEHRTÄTIGKEIT

Rund 40 Lehrveranstaltungen (Seminare, Vorlesungen, Praktika und Kolloquien) seit 2008 in BA- und MA-Studiengängen des Faches Deutsch als Fremdsprache sowie der Linguistik an der Universität Leipzig und der Hochschule Merseburg. Das Spektrum reicht von Einführungsvorlesungen bis zu Forschungskolloquien und schließt die Übernahme eines vollständigen Lehrdeputats im Rahmen der Professurvertretung 2019 ein.

Lexikologie, Phraseologie und Wortschatz

Ausgewählte Probleme der Lexikologie und Phraseologie (WiSe 2025/26, zwei Gruppen) · Lexikon und Wortschatzerwerb im Kontext DaF/DaZ (WiSe 2018/19, WiSe 2019/20)

Grammatik und Morphologie des Deutschen

Grammatiktheorien und Grammatikographie (VL, WiSe 2019/20) · Einführung in die Morphologie der deutschen Gegenwartssprache (2 Seminare, WiSe 2019/20) · Sprachverstehen II: Morphologie und Syntax (WiSe 2014/15) · Morphologische Verarbeitung (WiSe 2012/13) · Grammatiktheoretische und psycholinguistische Aspekte der Flexionsmorphologie (SoSe 2008) · Einführung in die Phonologie (VL, WiSe 2009/10) · Linguistische Grundlagen (VL, WiSe 2008/09)

Empirische Methoden, Datenanalyse und Statistik

Quantitative Methoden / Empirische Grundlagen (VL, SoSe 2014, SoSe 2017) · Statistik mit R (SoSe 2013, WiSe 2015/16) · Psycholinguistische Methodik (WiSe 2013/14, WiSe 2014/15) · Methodische Grundlagen von Datenerhebung und -auswertung (SoSe 2016) · Psycholinguistisches Experimentalpraktikum (SoSe 2014, SoSe 2015, SoSe 2017) · Forschungskolloquien (Universität Leipzig; Hochschule Merseburg WiSe 2016/17, WiSe 2017/18, WiSe 2021/22)

Projektbasierte Lehre und Kooperation mit der Praxis

Die Forschungskolloquien an der Hochschule Merseburg (WiSe 2016/17, 2017/18, 2021/22) waren als forschendes Lernen angelegt: Studierende bearbeiteten in Gruppen eigene empirische Projekte von der Fragestellung bis zur Präsentation. Im WiSe 2017/18 entstand das Kolloquium in Kooperation mit dem Ernst Klett Verlag – mit Eye-Tracking untersuchte Gestaltungsfragen von Grundschnullehrwerken: Verteilung von Bild- und Textinformation, Wirkung silbengestützten Lesens auf Lesegeschwindigkeit und Textverständnis.

Spracherwerb und Sprachverarbeitung

Zweitsprachverarbeitung (SoSe 2013) · Einführung in die Psycholinguistik (VL, WiSe 2016/17) · Kognitive Grundlagen der Sprachverarbeitung (VL, WiSe 2016/17) · Satzverstehen (WiSe 2012/13) · Satzproduktion (WiSe 2013/14, WiSe 2015/16) · Neuropsychologie der Sprache / Sprachstörungen (SoSe 2014, SoSe 2016) · The Mental Representation of Stress (SoSe 2014)

BETREUUNG, BEGUTACHTUNG UND AKADEMISCHE SELBSTVERWALTUNG

- Betreuung von mehr als 40 Bachelor- und mehr als 30 Masterarbeiten (Universität Leipzig, 2012–2017)
- Vertretung einer W3-Professur Deutsch als Fremdsprache (10/2019 – 12/2019) einschließlich Prüfungs- und Gremienaufgaben
- Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung am Institut für Linguistik (2012–2017)
- Anleitung und Koordination studentischer Hilfskräfte in DFG-Projekten seit 2006
- Redaktion von Fachpublikationen in der DFG-Forschergruppe „Grammatik und Verarbeitung verbaler Argumente“
- Herausgeberschaft: Frontiers-Research-Topic „Fuzzy Lexical Representations in the Nonnative Mental Lexicon“ (2021/22); Linguistische Arbeitsberichte Bd. 85 (2007)

Gutachtertätigkeit für Zeitschriften und Förderorganisationen

The Mental Lexicon · Journal of Experimental Psychology: Learning, Memory, and Cognition · Journal of Linguistics · Frontiers in Psychology · Applied Psycholinguistics · Bilingualism: Language and Cognition · Language Learning · Estonian Research Council · Österreichischer Austauschdienst (OeAD)

Internationale Zusammenarbeit

- Karls-Universität Prag (Prof. Dr. Jan Chromý): durchgehende Kooperation in allen gemeinsamen DFG-Projekten am Herder-Institut – Rekrutierung und Testung tschechischer Lernender des Deutschen vor Ort, gemeinsame Erhebungsplanung
- Universität Haifa (Prof. Dr. Bracha Nir): langjähriger fachlicher Austausch und Vorbereitung gemeinsamer Datenerhebungen
- Gemeinsame Projekte und Publikationen u. a. mit der Michigan State University (P. Winke), der University of Maryland (K. Gor) und der Universität Innsbruck (S. Rossi, B. Hinger)
- Vorträge auf internationalen Tagungen (u. a. AMLaP, EuroSLA, International Morphology Meeting)

PRAXISFELDER DEUTSCH ALS FREMD- UND ZWEITSPRACHE

2004 – 2005

Deutschkurs für Geflüchtete, Flüchtlingsrat Leipzig e. V.

Studienbegleitende Unterrichtstätigkeit im Deutschen als Zweitsprache:

eigenverantwortliche Planung und Durchführung eines Sprachkurses für eine sprachlich und lernbiografisch sehr heterogene Lerngruppe

- Mitarbeit am „Handbuch synonyme grammatischer Mittel im Deutschen“ (Buske 2024) – anwendungsorientiertes Referenzwerk für Lehrende und Lernende des Deutschen
- Transfer von Forschungsergebnissen in die Fachöffentlichkeit des Faches DaF, u. a. Opitz et al. (2026) in der Zeitschrift „Deutsch als Fremdsprache“ und Bordag et al. (2016) ebendort

WEITERE KENNTNISSE

Empirische und quantitative Methoden

- Fortgeschrittene deskriptive und inferenzstatistische Verfahren, insbesondere linear-gemischte Modelle
- Grundlagen Bayesscher Statistik; Datenvisualisierung in R
- Korpusrecherche und Assoziationsmaße (DWDS-Kernkorpus, DeReKo); Frequenz- und Kookkurrenzdaten aus dem Leipziger Wortschatz-Projekt und CELEX

Software

- R und RStudio, SPSS
- E-Prime, Presentation, Experiment Builder (SR Research EyeLink)

Experimentelle Methoden

- Behaviorale Methoden und Designs
- Eye-Tracking (SR Research EyeLink)
- EEG-/EKP-Experimente
- Grundlagen des Forschungsdatenmanagements

Sprachen

- Deutsch (Muttersprache), Englisch (C1)
- Niederländisch (A2); Russisch, Tschechisch, Chinesisch (je A1); Deutsche Gebärdensprache (A1); Latein

FORT- UND WEITERBILDUNG

12/2025

Workshop „Generative KI Prüfungen“

Hochschuldidaktik Sachsen (HDS) / Universität Leipzig

Rechtliche Rahmenbedingungen des Prüfens im Kontext generativer KI; Vergleich und Weiterentwicklung von Prüfungsformaten; 4 Arbeitseinheiten im Bereich Prüfen, Bewerten und Assessment

- 06/2023** **Data Science with R: Advanced**
Graduate Academy Leipzig, Universität Leipzig – 16 Stunden
Statistische Modellierung, fortgeschrittene Visualisierung und Datentransformation in R
- 01–03/2023** **Introduction to Bayesian Data Analysis**
openHPI, Hasso-Plattner-Institut (S. Vasisht, A. Laurinavichyute)
Bayessche Inferenz, hierarchische Regressionsmodelle, Umsetzung mit brms/Stan
- 01/2023** **Crash Course Research Data Management**
Graduate Academy Leipzig, Universität Leipzig – 7 Stunden
Datenmanagementpläne und Metadatendokumentation, rechtlicher Rahmen, Archivierung und Publikation von Forschungsdaten
- 09/2017** **Leipzig Summer School „Weiterführende Statistik“**
Zentrum für Lehrerbildung und Schulforschung, Universität Leipzig
Effektstärken und Poweranalyse, Bootstrap-Verfahren, Grundlagen der Bayesschen Inferenzstatistik, multivariate Regressionsmodelle

PUBLIKATIONEN

Monographien, Handbücher und Herausgeberschaften

- Bordag, D., Münster, M., Gruber, V., Meller, L. N., & **Opitz, A.** (2024). *Handbuch synonymer grammatischer Mittel im Deutschen*. Buske. <https://doi.org/10.46771/978-3-96769-423-9>
- Gor, K., Bordag, D., Chrabaszcz, A., Cook, S. V., & **Opitz, A.** (Eds.). (2022). *Fuzzy lexical representations in the nonnative mental lexicon* [Research Topic, E-Book]. Frontiers Media. <https://doi.org/10.3389/978-2-83250-413-0>
- Trommer, J., & **Opitz, A.** (Eds.). (2007). *1-2-many: One-to-many relations in grammar*. Linguistische Arbeitsberichte, 85. Universität Leipzig.

Aufsätze in Zeitschriften und Sammelbänden

- Opitz, A.**, Berulava, H.-G., Winke, P., & Bordag, D. (2026). Welche Informationen speichern wir beim Lesen? Zur unterschiedlichen Rolle von Form und Bedeutung in L1 und L2. *Deutsch als Fremdsprache*, 63(1). <https://doi.org/10.37307/j.2198-2430.2026.01.03>
- Bordag, D., **Opitz, A.**, & Berulava, H.-G. (2025). Asymmetry in the retention of content and surface linguistic information during reading in L1 and L2. *Frontiers in Psychology*, 16, Article 1610120. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2025.1610120>
- Bordag, D., & **Opitz, A.** (2025). Retention of grammatical information by L1 and L2 readers: The role of form and meaning. *Journal of Memory and Language*, 142, Article 104605. <https://doi.org/10.1016/j.jml.2024.104605>
- Opitz, A.**, Bordag, D., & Furgoni, A. (2025). Morphosyntactic underspecification affects the processing of verbal forms at different levels of abstraction in L1 and L2 German. *Bilingualism: Language and Cognition*, 28(1), 185–197. <https://doi.org/10.1017/S1366728924000282>
- Opitz, A.**, Bordag, D., & Furgoni, A. (2024). The role of linguistic factors in the retention of verbatim information in reading: An eye-tracking study on L1 and L2 German. *Applied Psycholinguistics*, 1–25. <https://doi.org/10.1017/S0142716424000122>
- Opitz, A.**, Bordag, D., & Furgoni, A. (2022). Mental representation of word family structure: The case of German infinitives, conversion nouns, and other morphologically related forms. *Frontiers in Psychology*, 13, Article 910849. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2022.910849>
- Müller, G., Englisch, J., & **Opitz, A.** (2022). Extraction from NP, frequency, and minimalist gradient harmonic grammar. *Linguistics*. <https://doi.org/10.1515/ling-2020-0049>
- Bordag, D., & **Opitz, A.** (2022). Employing general linguistic knowledge in incidental acquisition of grammatical properties of new L1 and L2 lexical representations: Towards reducing fuzziness in the initial ontogenetic stage. *Frontiers in Psychology*.

- Bordag, D., Gor, K., & **Opitz, A.** (2022). Refining key concepts of the Ontogenesis Model of the L2 lexical representation. *Bilingualism: Language and Cognition*. <https://doi.org/10.1017/S1366728921000894>
- Bordag, D., & **Opitz, A.** (2021). Zweitspracherwerbsforschung. In C. Altmayer, K. Biebighäuser, S. Haberzettl, & A. Heine (Hrsg.), *Handbuch Deutsch als Fremd- und Zweitsprache* (2. Aufl., S. 192–212). J. B. Metzler.
- Bordag, D., & **Opitz, A.** (2021). Representation and processing of overtly identical complex forms in L1 and L2: The case of conversion and its ‘siblings’. *Studies in Second Language Acquisition*.
- Bordag, D., Gor, K., & **Opitz, A.** (2021). Ontogenesis Model of the L2 lexical representation. *Bilingualism: Language and Cognition*, 1–17. Keynote article with peer commentaries in *Bilingualism: Language and Cognition*, 25(2), 2022.
- Bordag, D., **Opitz, A.**, Polter, M., & Meng, M. (2021). Non-native readers are more sensitive to changes in surface linguistic information than native readers. *Bilingualism: Language and Cognition*.
- Opitz, A.**, & Bordag, D. (2020). Word category conversion revisited: The case of adjectives and participles in L1 and L2 German. *Frontiers in Psychology*, 11, Article 1045.
- Parhammer, S., Ebersberg, M., Tippmann, J., Stärk, K., **Opitz, A.**, Hinger, B., & Rossi, S. (2019). The influence of distraction on speech processing: How selective is selective attention? *Proceedings of Interspeech 2019*.
- Regel, S., **Opitz, A.**, Müller, G., & Friederici, A. D. (2019). Processing inflectional morphology: ERP evidence for decomposition of complex words according to the affix structure. *Cortex*, 116, 143–153.
- Richter, M., & **Opitz, A.** (2018). Nebensätze im Wettbewerb: Konflikte in der Position von extraponierten Relativsätzen und Argumentsätzen. *Linguistische Berichte*, 256, 455–484.
- Bordag, D., **Opitz, A.**, Rogahn, M., & Tschirner, E. (2018). The strength of meaning: Representations of new words with different properties in the L2 semantic network. *The Mental Lexicon*, 13(1), 74–104.
- Bordag, D., Kirschenbaum, A., Rogahn, M., **Opitz, A.**, & Tschirner, E. (2017). Misbehaved masculines: Incidental acquisition of grammatical gender in L2 German during reading. *Bilingualism: Language and Cognition*, 1–12.
- Bordag, D., Kirschenbaum, A., Rogahn, M., **Opitz, A.**, & Tschirner, E. (2017). Semantic representation of newly learned L2 words and their integration in the L2 lexicon. *Studies in Second Language Acquisition*, 39(1), 197–212.
- Opitz, A.**, & Pechmann, T. (2016). Gender features in German: Evidence for underspecification. *The Mental Lexicon*, 11(2), 216–242.
- Bordag, D., Kirschenbaum, A., **Opitz, A.**, Rogahn, M., & Tschirner, E. (2016). Der Einfluss syntaktischer Komplexität auf den beiläufigen Erwerb des Wortwissens beim Lesen in Deutsch als Fremdsprache. *Deutsch als Fremdsprache*, 3, 159–169.
- Bordag, D., Kirschenbaum, A., **Opitz, A.**, & Tschirner, E. (2015). Incidental acquisition of grammatical features during reading in L1 and L2. *Studies in Second Language Acquisition*.
- Regel, S., **Opitz, A.**, Müller, G., & Friederici, A. D. (2015). The past tense debate revisited: Electrophysiological evidence for subregularities of irregular verb inflection. *Journal of Cognitive Neuroscience*, 27(9), 1870–1885.
- Bordag, D., Kirschenbaum, A., **Opitz, A.**, & Tschirner, E. (2014). Incidental acquisition of new words during reading in L2: Inference of meaning and its integration in the semantic network. *Bilingualism: Language and Cognition*.
- Bordag, D., Kirschenbaum, A., **Opitz, A.**, & Tschirner, E. (2014). To store or not to store, and if so, where? An experimental study on incidental vocabulary acquisition by adult native speakers of German. In V. Torrens & L. Escobar (Eds.), *The processing of lexicon and morphosyntax*. Cambridge Scholars Publishing.
- Opitz, A.**, Regel, S., Müller, G., & Friederici, A. D. (2013). Neurophysiological evidence for morphological underspecification in German strong adjective inflection. *Language*, 89(2), 231–264.
- Bordag, D., Kirschenbaum, A., **Opitz, A.**, & Tschirner, E. (2012). Incidental vocabulary acquisition during reading by adult native speakers of German. *Proceedings of ExLing 2012*, 21–25.
- Barnickel, K., & **Opitz, A.** (2012). Schaltreferenz im Deutschen. In P. Weisser (Hrsg.), *Local modeling and empirical distribution* (S. 83–105). Linguistische Arbeitsberichte, 89. Universität Leipzig.
- Opitz, A.** (2008). Case and markedness in Tlapanec. In G. Grewendorf & A. von Stechow (Hrsg.), *Linguistische Berichte* (Bd. 214, S. 211–237). Buske.

- Opitz, A.** (2006). A reanalysis of definiteness-markers in Albanian noun inflection. In G. Müller & J. Trommer (Hrsg.), *Subanalysis of argument encoding in Distributed Morphology* (S. 103–114). Linguistische Arbeitsberichte, 84. Universität Leipzig.
- Bordag, D., **Opitz, A.**, & Pechmann, T. (2006). Gender processing in first and second languages: The role of noun termination. *Journal of Experimental Psychology: Learning, Memory, and Cognition*, 32, 1090–1101.

Stand: September 2026